

Wie Sonnenenergie Menschen in Fahrt bringt

Umwelt Welche Möglichkeiten die neue „Community“ der Balzhauser Firma Energeticum bietet

VON MONIKA LEOPOLD-MILLER

Balzhausen Selber mit einer Fotovoltaikanlage Strom produzieren, den Strom mit einer Sonnenbatterie speichern und über die Sonnencommunity überflüssigen Strom an andere Mitglieder abgeben oder bei Bedarf von den Mitgliedern Strom erhalten. Damit ist man sein eigener Stromproduzent und unabhängig von den herkömmlichen Stromversorgern. Die Firma Energeticum in Balzhausen bietet diesen Service seinen Kunden an.

Mitglied in der Energeticum-Sonnencommunity kann jeder werden, auch ohne eigene Fotovoltaikanlage. Die Sonnencommunity bietet Besitzern einer Sonnenbatterie die Möglichkeit, sehr günstig an Strom zu gelangen. Stromproduzenten und -konsumenten werden virtuell über eine Software verbunden und gleichen ihren Strombedarf gegenseitig aus, sagt der Inhaber und Geschäftsführer von Energeticum, Robert Specht.

Angefangen hat es 2013 mit 40 Sonnenbatteriespeichern pro Jahr, inzwischen sind es mehrere Hundert. Insgesamt hat die Firma Energeticum in Balzhausen 600 Batteriespeicher bei den Kunden in der Region installiert. „Wir zählen damit zu den Marktführern deutschlandweit“, freut sich Specht. Bis zu 80 Prozent der Stromkosten können durch das Speichern mit einer Sonnenbatterie gesenkt werden.

Fotovoltaikanlagen bis zu einer Größe von 10 kW_p, das entspricht einem durchschnittlichen Einfami-



Die Sonne bringt das Auto in Fahrt: Bei Energeticum in Balzhausen wird der Firmenwagen, ein temperamentvoller Tesla 400, mit Sonnenstrom aufgeladen. Unser Bild zeigt Inhaber und Geschäftsführer Robert Specht (links) und den technischen Leiter Tobias Bihlmaier.

Foto: Monika Leopold-Miller

lenhaus, werden inzwischen bis zu 95 Prozent in Verbindung mit einem Batteriespeicher verkauft, sagt Specht. „Der Verkauf von Fotovoltaikanlagen ohne Speicher ist heute die Ausnahme.“ Bei einem Kunden mit hohem Stromverbrauch amortisiert sich die Anschaffung eines Speichers in rund zehn Jahren. Bei einem Einfamilienhaus würden für eine Komplettinstallation mit Fotovoltaikanlage, Sonnenbatterie und Wärmepumpe Kosten von rund

15000 bis zu 20000 Euro anfallen, erklärt der Firmenchef.

„Wir wollen den Menschen so viel wie möglich aus einer Hand bieten, sowohl Strom, Wärme als auch Haustechnik. Der Elektriker, der Fotovoltaikinstallateur und der Heizungsbauer kommen dabei von uns“, erklärt Specht.

Angefangen hat Robert Specht sein Unternehmen 2004 mit zwei Mitarbeitern. Derzeit beschäftigt die Firma rund 35 Mitarbeiter.

Stand zunächst die Installation von Fotovoltaikanlagen im Mittelpunkt, ist es heute die Verbindung von Fotovoltaik mit Speichertechnik und dem Rundumangebot von Heizungssystemen und intelligenter Haustechnik. Alles aus einer Hand, das sei heute der Anspruch des Kunden.

Bei Energeticum fährt auch der Firmenwagen mit Sonnenstrom. Ein Tesla 400 parkt im Carport, auf dessen Dach natürlich eine Fotovol-

taikanlage installiert ist. Je nach Fahrstil liegt die Reichweite des Autos laut Specht bei rund 400 Kilometern. „So mancher Porschefan kam nach einer Probefahrt mit dem temperamentvollen Tesla schon ins Grübeln“, erzählt Specht lächelnd. Vorbei die Zeiten, als Elektroautos noch gemächlich und ohne Komfort unterwegs waren. Auch bei den Elektroautos zeigt sich, wie die starke Kraft der Sonne genutzt werden kann.